

Marc Davis berichtet über Kaufoption der Greenwood Projekt von Golden Dawn Minerals

17.05.2016 | [IRW-Press](#)

[Golden Dawn Minerals Inc.](#), (TSX-V: GOM; FRANKFURT: 3G8A) (das Unternehmen oder Golden Dawn) freut sich heute bekanntzugeben, das Marc Davis einen Artikel über das Unternehmen veröffentlicht hat und darin erläutert, warum sich die Goldförderung in Kanada lohnt und der Rohstoffabbau in den neuen Minen des Unternehmens realistisch sein wird.

Hier lesen sie die deutsche Übersetzung des Artikels:

Gold: Von allen Vorteilen profitieren
von Marc Davis, www.BNWNews.ca

Anleger lieben den Hebeleffekt.

Vor allem spekulative Anleger mit einem Investment in Junior-Goldaktien, die im Falle steigender Goldkurse den Spotpreis von physischem Gold normalerweise bei weitem übertreffen. Dank des aktuellen Aufwärtstrends bei Gold konnten mit dieser Strategie seit Jahresbeginn bereits gute Gewinne erzielt werden.

Leider hat diese Stockpicking-Strategie auch einen Haken. Der Großteil der börsennotierten Unternehmen in diesem Sektor generiert keine Einnahmen. Und in Bezug auf Barmittel sind diese Unternehmen ausschließlich auf die Kapitalmärkte angewiesen, was zu einer extremen Verwässerung des Aktienkapitals führen kann. Das finanzielle Überleben dieser Unternehmen ist daher zu keiner Zeit gesichert.

Der größte Nachteil ist, dass die Unternehmen aus steigenden Goldkursen kein Kapital schlagen können, weil sie ja kein Gold fördern.

Was aber, wenn Anleger tatsächlich von allen Vorteilen profitieren können, ohne Einbußen hinnehmen zu müssen? Dazu gehört, dass man günstige Goldaktien besitzt, die von der tatsächlichen Goldproduktion gestützt werden.

Ein derartiges Szenario bietet sämtliche Vorteile, mit denen Junior-Goldunternehmen in einem aufgeheizten Markt punkten können. Gleichzeitig wird durch den kontinuierlichen Cashflow und die Gewinne auch das Verlustrisiko bei den Goldaktien deutlich eingegrenzt. Grundsätzlich ist damit eine ideale Absicherung für Anleger gegeben.

Golden Dawn Minerals (TSX.V: GOM, Frankfurt: 3G8A) ist auf dem besten Wege, eine derart vorteilhafte Anlagesituation zu schaffen. Das Unternehmen arbeitet auf Hochtouren daran, einem ehemaligen Gold-/Kupferbergbaubetrieb im Süden der kanadischen Provinz British Columbia neues Leben einzuhauchen. Geplant ist eine Wiederinbetriebnahme der Mine bis zum 1. Quartal des kommenden Jahres.

Zudem soll es ein kostengünstiger Produktionsbetrieb werden, was heutzutage schon eine Seltenheit geworden ist.

Tatsächlich haben verfahrenstechnische Studien gezeigt, dass im konkreten Fall eine Förderung, Verarbeitung und Auslieferung von Gold zu Gesamtkosten von nur 820 US-Dollar pro Unze möglich ist (bei den Gesamtkosten handelt sich um sogenannte all-in sustaining costs, die auch alle anderen betrieblichen Aufwendungen wie Gebührenzahlungen etc. enthalten). Dies schlägt mit einer absolut bemerkenswerten operativen Marge von 430 US-Dollar pro Unze zu Buche.

Im Vergleich dazu liegen die Betriebskosten der meisten internationalen Goldbergbaubetriebe zwischen 1.100 und 1.200 US-Dollar pro Unze, was auch erklärt, warum so viele dieser Betriebe in letzter Zeit nicht rentabel waren.

Golden Dawn will nach der Instandsetzung von Lexington-Grenoble außerdem zwei weitere kleine Gold-/Kupferbergbaubetriebe im näheren Umfeld reaktivieren. Alle drei Projekte liegen in einer Bergbauregion, in der traditionell seit mehr als einem Jahrhundert ein sehr profitabler Gold- und Kupferbergbau stattfindet. In dieser Bergbauregion, die unter dem Namen Greenwood bekannt ist, fanden bis dato vor allem handwerkliche Abbauaktivitäten in kleinerem Maßstab ohne mechanisierte Anlagen und

Geräte statt, die sich weitgehend auf den oberflächennahen Bereich beschränken.

Dies erklärt auch, warum nach wie vor annähernd 100.000 Unzen einer relativ hochgradigen Goldmineralisierung in Golden Dawns ehemaligem Produktionsbetrieb Lexington-Grenoble darauf warten, gefördert zu werden.

In dieser gut abgegrenzten Goldkonzession fanden bis dato bereits umfangreiche Definitionsbohrungen statt und es wurden nicht weniger als 232 Löcher gebohrt. (Weitere Bohrungen zur Abgrenzung zusätzlicher Goldressourcen sind geplant, wobei die Lebensdauer der Mine auf mindestens zehn Jahre verdoppelt werden soll.)

Ganz wesentlich ist jedoch, dass der Bergbaubetrieb bereits genehmigt wurde. Das bedeutet, dass von Behördenseite keine Hindernisse mehr zu erwarten sind und sich die Konzession ungehindert zu einer schlüsselfertigen Geldmaschine entwickeln kann.

Darüber hinaus ist praktisch die gesamte erforderliche Bergbauinfrastruktur bereits vor Ort. Dazu zählen auch eine moderne Verarbeitungsanlage und eine Einrichtung zur Lagerung von Verarbeitungsrückständen mit einem Gesamtwert von über 40 Millionen kanadischen Dollar.

(Der Bergbaubetrieb wurde ursprünglich im Jahr 2008 in Betrieb genommen, aber die Produktion wurde nur wenige Monate später wieder eingestellt, als der frühere Betreiber - ein kleines Bergbauunternehmen - in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Zum damaligen Zeitpunkt lag der Goldkurs bei rund 750 US-Dollar pro Unze - also deutlich unter dem aktuell hohen Kursniveau).

Darüber hinaus profitiert der Bergbaubetrieb von einem direkten Zugang zu Strom- und Wasserversorgungseinrichtungen sowie einer Straßenverbindung im Nahbereich. Das Projektgelände liegt nicht weit von der Stadt Grand Forks entfernt, wo gut ausgebildete Bergarbeiter und Betriebsmittel in ausreichender Menge vorhanden sind.

Golden Dawn kalkuliert für die Reaktivierung des Bergbaubetrieb mit einem geringen Kapitalkaufwand von maximal 9,6 Millionen kanadischen Dollar, in dem der Betrag für die Auszahlung des derzeitigen Betreibers bereits inkludiert ist. (Golden Dawn hat eine Optionsvereinbarung unterzeichnet, nach der das Unternehmen berechtigt ist, die Mine komplett zu einem Bruchteil des Schätzwertes zu kaufen. Die notwendige Finanzspritze wird voraussichtlich in Form einer nicht verwässernden Finanzierung mittels Schuldverschreibung bereitgestellt).

Zusätzlich rechnet das Unternehmen in den ersten fünf Betriebsjahren mit einem durchschnittlichen Ertrag von 20.700 Unzen Goldäquivalent jährlich (Gold und Kupfer zusammengerechnet), das entspricht einer Gesamtmenge von 104.000 Unzen Goldäquivalent.

Alles in allem dürfte der Bergbaubetrieb jährlich einen Cashflow von durchschnittlich 8,6 Millionen kanadischen Dollar nach Steuern abwerfen, wenn man als Basis einen kumulierten Umsatz von 157,8 Millionen kanadischen Dollar über eine Betriebsdauer von fünf Jahren annimmt (ausgehend von einem Goldpreis von 1.250 US-Dollar pro Unze).

Für Leser, die an wirtschaftlichen Kennzahlen interessiert sind, bietet dieser Betrieb einen Nettowert (NPV) vor Steuern in Höhe von 32,5 Millionen kanadischen Dollar (bei einem Abschlag von 6 %) und einen internen Zinsfuß (IRR) von 72,6 %. Die Amortisationsdauer (Startup-Kosten) liegt voraussichtlich bei unter zwei Jahren.

Sämtliche Kennzahlen wurden von einem unabhängigen technischen Unternehmen berechnet und in Form einer wirtschaftlichen Erstbewertung im vergangenen Monat veröffentlicht.

Die geplante Reaktivierung der Gold-/Kupferlagerstätte Golden Crown (wo bis dato 62.500 Unzen Goldäquivalent definitiv abgegrenzt wurden) und Golden Dawns ehemaligem Gold-/Silberbergbaubetrieb May Mac, der zu 100 % dem Unternehmen gehört, dürften sich ebenfalls sehr positiv auf die Jahresrendite des Unternehmens auswirken. Gleichzeitig bietet sich damit die Chance auf kosteneinsparende Synergien, welche die Bilanz des Unternehmens zusätzlich stärken.

Wie sieht die Community der Anleger das von Golden Dawn vorgelegte strategische Konzept?

Die Hebelwirkung ist sehr gut, meint Rodney Stevens, Chefanalyst für Bergbauunternehmen bei der Investmentbank RCI Capital Group mit Sitz in Vancouver. Außerdem ist es für ein Kleinunternehmen wie dieses eine großartige Chance, weil das Projekt größtmäßig überschaubar ist.

Und weiter: Das Risiko-Nutzen-Profil ist für das Unternehmen äußerst günstig. Sobald die Produktion startet,

dürften die Aktionäre ziemlich stark von der Entwicklung profitieren.

Den Artikel von Marc Davis können sie unter folgenden Link im Original nachlesen:
<http://www.mining.com/web/gold-have-your-cake-and-eat-it-too/>

Über Mark Davis:

Marc Davis, Redakteur und Herausgeber

Durch seine früheren Tätigkeiten als Floor Trader, Finanzanalyst im Investmentsektor, Journalist bei einer der weltweit führenden digitalen Nachrichtenagenturen für Finanzwesen und Wirtschaftsreporter bei CBC Television verfügt Marc über umfassende Kenntnisse in den Bereichen Nachrichten, Medien und Kapitalmärkte.

Marc Davis, Managing Editor
www.BNWnews.ca
www.CapitalMarketsMedia.ca

Für weitere Fragen steht ihnen das Management jeder Zeit zur Verfügung.

[Golden Dawn Minerals Inc.](#)

Kontakt:

CEO Wolf Wiese oder
Direktor Stefan Bender

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Corporate Communications
604-221-8936
allinfo@goldendawnminerals.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57856--Marc-Davis-berichtet-ueber-Kaufoption-der-Greenwood-Projekt-von-Golden-Dawn-Minerals.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).